

Lebensmittel für Sommerfrischen

Die Vorsehrungen der Staatsbahndirektion.

Die von den Staatsbahnen in Aussicht gestellten Begünstigungen für Lebensmittelsendungen in die Sommerfrischen wurden nunmehr in ein System gebracht und der Sommerfrischengepäcksdienst geregelt. Es ist zu hoffen, daß er auch „Klappen“ wird. Um dies zu gewährleisten, ist eine vorherige Anmeldung wünschenswert. Die Staatsbahndirektion Wien verlautbart darüber folgendes:

Nach Mitteilungen des Amtes für Volksernährung werden in diesem Jahre keine Lebensmittel an Kurorte und Sommerfrischen (ausgenommen die Heilbäder) zur Verpflegung der Sommergäste zugewiesen. Unter diesen Umständen wird die Verpflegung von Personen, die im heurigen Sommer einen Kurort oder eine Sommerfrische aufsuchen, in der Regel nur in der Weise erfolgen können, daß sie die Lebensmittel in ihrem bisherigen Wohnort weiterbezahlen und sich diese in ihren Sommeraufenthaltort nachsenden lassen.

Zur Ermöglichung eines raschen und sicheren Bezuges dieser Sendungen werden diese und die leer zurückgehenden Emballagen, soweit es die Betriebsverhältnisse gestatten, im Bereiche der Staatsbahnen als Expresgut (mit Gepäckschein) abgefertigt werden. Die Annahme solcher Lebensmittelexpresssendungen erfolgt nur gegen Vorweisung einer Generaltransportbescheinigung, die von der politischen Bezirksbehörde, in deren Amtsbezirk der Sommergast seinen Sommeraufenthalt genommen hat, ausgestellt wird. Diese Bescheinigung, die für die ganze Zeit des Sommeraufenthaltes im Besitze des von der Partei bestellten Abenders bleibt, enthält die Verpflichtung, die zur Beförderung von Lebensmitteln nach den geltenden Vorschriften erforderlichen besonderen Transportscheine beizubringen.

Als Umschließung für die Lebensmittelsendungen werden sperrbare Kisten empfohlen. Die Umschließung hat die Aufschrift „Sommerverkehr“ und in dauerhaftem Aufdruck die genaue Adresse für den Voll- und Leerlauf etwa wie folgt zu tragen:

Voll an in
Bestimmungsstation
Leer an in
Bestimmungsstation

Um den Lebensmittelexpressverkehr entsprechend organisieren zu können, wäre es erwünscht, einen Überblick darüber zu gewinnen, wie viele Parteien von der Einrichtung Gebrauch machen werden, nach welchen Stationen Lebensmittel zum Versand gelangen werden und an welchen Tagen der Woche die Ablieferung beabsichtigt wird. Diejenigen Parteien aus Wien, deren Sommeraufenthaltsort an den Strecken Wien - Am-

stetten und Wien - Gmünd und darüber hinaus oder an einer von diesen Strecken abzweigenden Seitenlinie gelegen ist, werden ersucht, diese Daten ebensolcher der Staatsbahndirektion Wien, Abteilung für den kommerziellen Dienst (XV., Westbahnhof, Kopfgebäude, Zimmer 49) mitzutellen, die auch bereit ist, Auskünfte zu erteilen.